NACHRICHTEN
Österreich

Bayern investiert 73 Millionen Euro in neue Pflegeplätze!

Bayern investiert 2024 über 73 Millionen Euro in 1.450 neue Pflegeplätze zur Stärkung der pflegerischen Versorgung.

Bad Aibling, Deutschland - Ein gewaltiger Schritt für die Pflege in Bayern! Im Jahr 2024 fließen über 73,4 Millionen Euro in die Schaffung von mehr als 1.450 Pflegeplätzen. Dies wurde von der Bayerischen Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach am Sonntag verkündet. Mit dem Programm „Pflege im sozialen Nahraum – PflegesoNah“ werden 26 Projekte landesweit gefördert, um die dringend benötigten Pflegeplätze zu schaffen und bestehende Einrichtungen zu modernisieren.

„Wir gestalten eine moderne und zukunftsfähige pflegerische Versorgungsstruktur“, erklärte Gerlach. Die Förderung umfasst nicht nur ambulant betreute Wohngemeinschaften, sondern auch Tagespflege-, Dauerpflege- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen. Besonders erfreulich ist die erstmalige Unterstützung für Verhinderungspflegeplätze, die eine wichtige Entlastung für pflegende Angehörige darstellen.

Wachsende Nachfrage und umfassende Unterstützung

Die Ministerin wies darauf hin, dass die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in den kommenden Jahren kontinuierlich steigen wird. „Deshalb ist es entscheidend, dass wir seit 2020 mit dem Förderprogramm ‚PflegesoNah‘ die Schaffung und Modernisierung von Pflegeplätzen vorantreiben“,

so Gerlach weiter. In den letzten vier Jahren wurden bereits rund 5.600 Pflegeplätze mit fast 270 Millionen Euro gefördert. Jetzt kommen weitere 1.450 Plätze hinzu, um den steigenden Bedarf zu decken.

Die Umsetzung dieses bedeutenden Förderprogramms erfolgt über das Bayerische Landesamt für Pflege in Amberg. Interessierte finden detaillierte Informationen zur Förderrichtlinie auf der Website des Landesamts für Pflege. Die Projekte sind über ganz Bayern verteilt, von Oberbayern bis Schwaben, und umfassen zahlreiche Einrichtungen, die auf die Bedürfnisse der pflegebedürftigen Menschen eingehen.

Details	
Ort	Bad Aibling, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at